

OptiTime stellt ihre Firma beim Girls Day vor

Der GirlsDay, der in diesem Jahr zum 13mal stattfand, ist eine Orientierungsinitiative für Mädchen, die mithilfe des GirlsDays in verschiedene Berufe reinschnuppern können.

Auch die OptiTime GmbH in Rheine hat sich dieses Jahr wieder an dem Girls Day beteiligt.

Die Schülerinnen Nina Asche und Lauren Schmitt haben einen Fragebogen erhalten. In diesem Formular ging es um ihre Berufswünsche, die Einflussfaktoren ihrer Berufsorientierung und um ihr Bild von technischen Berufen.

Das Ergebnis einer Umfrage stellte dar, dass 46 % der Mädchen die beim GirlsDay teilgenommen haben, sich für den Beruf, den sie kennengelernt haben, interessieren und 39 % sogar gerne ein Praktikum dort ausüben würden.

Diese jungen Frauen dienen als Vorbild und zeigen wie die Berufsorientierung verlaufen kann und was dazu beiträgt dass sie sich für diesen Beruf entschieden haben.

In diesem Jahr haben 2 Mädchen an dem Girls Day bei OptiTime teilgenommen. Nina Asche und Lauren Schmitt. Sie sind 12 und 13 Jahre alt und gehen auf die Justin-Kleinwächter-Realschule in Greven.

Nina Asche: „ Es ist eine tolle Idee, dass man die verschiedenen Berufe testen kann.“

Lauren Schmitt: „ Ich finde den Girls Day sehr gut und interessant, weil man sich dann schon für das spätere Berufsleben informieren kann und gucken kann, in welchem Bereich man später arbeiten möchte.“



OptiTime GmbH & Co.KG

Schulten Sundern 14

48432 Rheine

Fon +49 5975 9282 – 200

Fax +49 5975 9282 – 928

vertrieb@optitime.de